

Kontakt und Information in Österreich

atempo Betriebsgesellschaft mbH

Grazbachgasse 39
8010 Graz

andreas puff

Tel.: 0043/316/814716-17

andreas.puff@atempo.at

<http://www.atempo.at/checkandgo/de>

oder <http://checkandgo.eu>

Partnerschaft

check and go ist ein europäisches Projekt, das von der österreichischen Organisation **atempo – zur Gleichstellung von Menschen** koordiniert und von Leonardo da Vinci gefördert wird.

Insgesamt arbeiten 12 Organisationen bzw. Unternehmen aus 7 europäischen Ländern als Partnerorganisationen am Projekt ‚check and go‘ mit:

Österreich:

- ↳ atempo
- ↳ Anton Paar GesmbH
- ↳ Berufsförderungsinstitut Steiermark, bfi
- ↳ Bundessozialamt, Landesstelle Steiermark
- ↳ Industriellen Vereinigung Österreich
- ↳ Starmühler Agentur & Verlag

Deutschland:

- ↳ Hamburger Arbeitsassistentz

Griechenland:

- ↳ e-Isotis

Italien:

- ↳ Tandem

Schweden:

- ↳ Swedish Telepedagogal Knowledge Institute

Slowenien:

- ↳ Andragoški zavod Maribor - Ljudska univerza

Slowakische Republik:

- ↳ Slowakisch-Österreichische Handelskammer

Das Projekt check and go wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen von Leonardo da Vinci finanziert. Der Inhalt dieses Projektes gibt nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Kommission oder der Nationalagentur wieder und sie übernehmen dafür keinerlei Haftung.

Konzeption und Organisation: atempo, Grazbachgasse 39, 8010 Graz

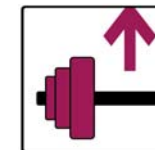
Layout und Grafik: Starmühler Agentur & Verlag

© atempo 2007



check and go →

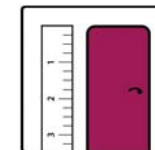
**Barrierefreie Basis
für Menschen
in Unternehmen**



qualifizierungs-tool



check and go-tool



beratungs-tool



Weniger Barrieren = mehr Jobs!

Der Zugang zum Arbeitsmarkt gestaltet sich für Menschen mit Behinderung nach wie vor schwierig. Das Projekt **„check and go“**, will dazu beitragen, Barrieren im Berufsleben abzubauen – und zwar für Arbeitsuchende ebenso wie für Unternehmen. Einerseits wissen Unternehmen zu wenig über Barrieren am Arbeitsplatz Bescheid, andererseits bringen Bewerberinnen und Bewerber ihre spezifischen Anforderungen nicht exakt auf den Punkt.

Damit beide Seiten nicht aneinander vorbeireden, sondern genau wissen, was der andere für eine erfolgreiche Partnerschaft benötigt, wurde check and go ins Leben gerufen.

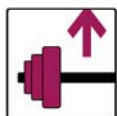
Tools für Firmen und BewerberInnen

check and go ist ein englischer Projekttitel und bedeutet: herausfinden, entdecken, prüfen bzw. weitergehen/weitergeben. check and go will erreichen, dass durch weniger Barrieren und mehr Kommunikation Menschen mit Behinderung schneller und leichter in Unternehmen einen Job bekommen können.

Dazu werden im Projekt **drei Tools** entwickelt:



Das **„check and go-tool“** unterstützt Bewerberinnen und Bewerber dabei, ein individuelles Anforderungs- und Zugänglichkeitsprofil zu erstellen. Hier wird erfasst, welche Arten von Barrieren für die Betroffenen bestehen.



Das **„Qualifizierung-tool“** für Menschen mit Behinderung bietet in Form einer Schulung Hilfe bei der Verbesserung von beruflich relevanten Qualifikationen und Soft Skills.

Dazu zählen etwa das angemessene Kommunizieren der eigenen Bedürfnisse, das richtige Verhalten in Bewerbungssituationen oder der richtige Umgang in kritischen Arbeitssituationen.



Das **„Beratungs-tool“** schließlich soll die Unternehmen fit für Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung machen. Dabei können die eigenen Qualitätsstandards in puncto Barrierefreiheit überprüft und allfällige Barrieren selbst beseitigt werden. Somit sind Unternehmen auch in der Lage, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz selbstständig an die Bedürfnisse der Bewerberinnen und Bewerber anzupassen.

Das Projekt dauert von September 2006 bis Oktober 2008. Die Tools werden ab Mitte 2007 als Demoversionen im Internet bzw. als CD-ROM verfügbar sein. Die Endversionen werden im Frühjahr 2008 im Einsatz sein.